

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 01/2007

- 1) **Vertragsparteien sind ausschließlich das Deutsche Rote Kreuz - Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V. nachfolgend "DRK" genannt und die „entleihende Person“ nachfolgend "Kunde" genannt.**
- 2) Die entliehenen Hilfsmittel dürfen nur ihrem eigentlichen Zweck entsprechend genutzt werden. Reparaturen, die aufgrund nicht sachgerechter Nutzung anfallen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt.
- 3) Während der Vermietung auftretende Mängel oder Schäden sind umgehend, spätestens bei Rückgabe der Hilfsmittel, dem DRK mitzuteilen.
- 4) Das DRK haftet nicht für Schäden, die während der Mietdauer an den Mietgegenständen entstehen. Bei Totalschaden oder Verlust müssen die Hilfsmittel ersetzt werden.
- 5) Das DRK haftet nicht für Schäden, die durch die entliehenen Hilfsmittel an Personen oder Sachen Dritter entstehen. Das DRK setzt den pfleglichen Umgang mit den entliehenen Hilfsmitteln voraus. Geben Sie die Geräte im **gereinigten Zustand** zurück.
- 6) Das DRK behält sich vor, die Kosten für erforderliche Reinigungen der Hilfsmittel dem Kunden in Rechnung zu stellen.
- 7) Die Hilfsmittel wurden in ordnungsgemäßem Zustand an den Kunden übergeben. Einweisungen durch das DRK haben stattgefunden.
- 8) **Das DRK akzeptiert ausschließlich Barzahlung und Banklastschrift-Verfahren.**
- 9) **Die Zahlung erfolgt bei Rückgabe der/des Hilfsmittel(s). Sollte der Leihzeitraum 4 Wochen überschreiten, behält sich das DRK vor, die angefallenen Gebühren vorab in Rechnung zu stellen und vom Konto des Kunden einzuziehen.**
- 10) Die Ermächtigung zum Einzug per Lastschriftverfahren ist ausschließlich für den aktuellen Leihvorgang gültig.
- 11) Entstehende Kosten für Rückbuchungen, die das DRK nicht zu verantworten hat, gehen zu Lasten des Kunden.
- 12) Das DRK behält sich vor, im Leihzeitraum entstandene Mängel an den Hilfsmitteln zeitnah zu rügen und dem Kunden in Rechnung zu stellen.
- 13) Nebenabsprachen bedürfen, um Gültigkeit zu erhalten, der Schriftform.